

NRW / Städte / Xanten

Klimaschutz-Projekt in Xanten

## Bürger können sich Lastenrad ausleihen

9. Dezember 2020 um 22:03 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Erste Testfahrt mit dem Elektro-Lastenrad: Bürgermeister Thomas Görtz (l.), Vanessa Schreurs mit ihren Kindern Peter, Ida und Kalle, Frank-Rainer Laake von der Sparkasse am Niederrhein, Klimaschutzmanagerin Lisa Heider (2.v.r.) und Daniela Hommen, Leiterin der Hagelkreuzschule. Foto: Armin Fischer (arfi)/Armin Fischer ( arfi )

**Xanten. Die Stadt Xanten startet ein neues Angebot: Zusammen mit Sponsoren und Partnern verleiht sie Elektro-Lastenfahräder an Bürger. Die erste Verleih-Station ist die Hagelkreuzschule in Lüttingen.**

## Von Markus Werning

Verantwortlicher Redakteur Xanten/Rheinberg.

---

Vom Fahrradfahren muss Vanessa Schreurs nicht mehr überzeugt werden. „Ich bin ohne Auto groß geworden“, sagt die Mutter von drei Kindern. Sie habe einmal ausgerechnet, wie viel sie im Durchschnitt täglich fahre: 20 Kilometer, weil sie für nahezu jede Strecke im Xantener Stadtgebiet auf den Sattel steige. Selbst wenn sie ihre Kinder zur Kita oder zur Schule bringe, nehme sie das Fahrrad, und für Einkäufe habe sie einen Anhänger. „Er ist mein Auto-Ersatz.“ Sogar Wasserkisten bringe sie mit dem Rad nach Hause.

In den nächsten Tagen wird sie dafür ein Elektro-Lastenrad der Stadt Xanten nehmen und damit ausprobieren können, ob es besser, bequemer und sicherer als die Variante mit dem Anhänger ist: Vanessa Schreurs ist die Erste, die es sich ausleihen darf. Es ist eines von drei Lastenrädern, die die Stadt ab sofort den Bürgern probeweise zur Verfügung stellt. Damit will die Verwaltung für das umweltschonende Verkehrsmittel als Alternative zum Auto werben.

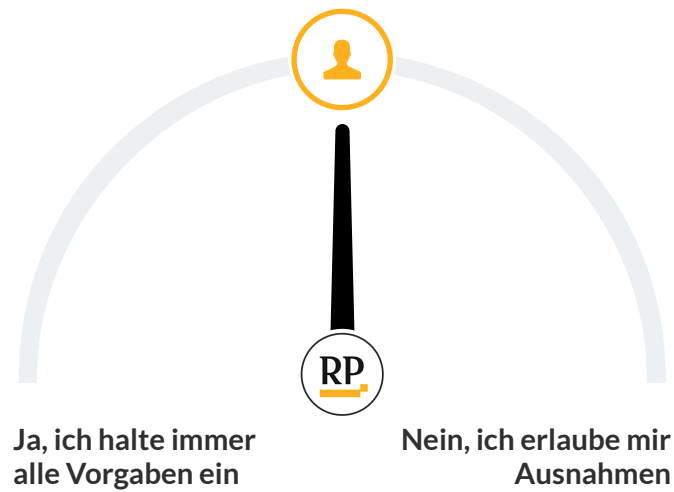
Am Mittwoch war der Startschuss für das Klimaschutz-Projekt, bei dem Xanten von mehreren Firmen unterstützt wird: von der Sparkasse am Niederrhein, dem Energiedienstleister Westenergie und dem Fahrradhersteller Punta Velo. Sie finanzieren die Lastenräder. Außerdem arbeitet die Stadt mit Schulen, Kindergärten und Vereinen zusammen. Diese bekommen zwei der drei Lastenräder jeweils für einen Zeitraum von drei Monaten zur Verfügung gestellt und kümmern sich dann um den Verleih vor Ort. Den Anfang macht die Hagelkreuzschule in Lüttingen.

Im Sekretariat können sich Bürger melden und fragen, ob sie das Elektro-Lastenrad ausleihen können. Auch das Awo-Familienzentrum an der Heinrich-Lensing-Straße bekommt noch ein Lastenrad, genauso wie der Verein Wardt zusammen. Weitere Schulen, Kitas und Vereine können sich bei der Stadt bewerben. Dafür müssen sie darlegen, wie sie das Lastenrad einsetzen wollen, damit es von möglichst vielen Menschen genutzt werden kann. Das dritte Lastenrad soll vom ADFC stundenweise oder tageweise ausgeliehen werden. Das Angebot ist für den Bürger kostenlos, damit auch möglichst viele Menschen ausprobieren, ob und wie sie ein Lastenrad im Alltag nutzen können, erklärt Xantens Klimaschutzmanagerin Lisa Heider. Die Lastenräder sind über eine Vollkasko versichert.



LIVE ABSTIMMUNG • 1.624 MAL ABGESTIMMT

## Frage der Woche: Halten Sie sich strikt an alle Kontaktbeschränkungen?

**RP ONLINE**

Das Klimaschutz-Projekt geht auf eine Initiative der Grünen zurück. Jede Fahrt mit einem Lastenrad anstatt mit einem Auto senke die Belastung mit CO<sub>2</sub>, erklärte der Ortsverband. Die Verwaltung schlug daraufhin vor, dass sie zusammen mit Sponsoren Lastenräder für den Verleih an Bürger anschafft. Dafür gab der Rat im Sommer einstimmig grünes Licht. Außerdem erwirbt die Stadt vier Lastenräder für den Einsatz in der Verwaltung, um kleine Güter, Werkzeug oder Briefe zu transportieren. Dafür erhält sie eine Förderung durch das Land NRW.

